

hängen: man züchtige oder ehre erst dann, wenn man sich selbst überzeugt hat.

न परस्यापरधेन und न परस्यापवादेन s. den vorangehenden Spruch.

न पर्वताग्रे नलिनी प्रोक्तुः न गर्द्भा वाङ्मधुरं वदति च ।

यवाः प्रकीर्णा न भवन्ति शालयो न वेशयाताः शुचयस्तथाङ्गनाः ॥ १४१६ ॥

Auf der Höhe eines Berges wächst keine Wasserrose, Esel ziehen nicht die Last eines Pferdes fort, aus gesäeter Gerste wird kein Reis und eben so wenig sind Dirnen im Hurenhaus keusch.

नपुंसकमिति ज्ञात्वा प्रिययै प्रेषितं मनः ।

तत्तु तत्रैव रमते कृताः पाणिनिना वयम् ॥ १४१७ ॥

Als wir erfuhren, dass das Herz ein Neutrum (Eunuch) sei, sandten wir es als Boten zur Liebsten; es ist aber dort geblieben und buhlt mit ihr: Pānini hat uns in's Verderben gestürzt.

न पुत्रः पितरं द्वेष्टि स्वभावात्स्वस्य रेतसः ।

यः पुत्रः पितरं द्वेष्टि तं विद्यादन्यरेतसम् ॥ १४१८ ॥

Ein Sohn hasst seinen Vater nicht in Folge der Natur seines Samens; einen Sohn, der seinen Vater hasst, erkenne man als von anderem Samen stammend.

न पुत्रत्वेन पूज्यते गुणैरासाध्यते पदम् ।

रवेर्व्यापारमादत्ते प्रदीपो न पुनः शनिः ॥ १४१९ ॥

Darum, dass man Jemandes Sohn ist, wird man nicht geehrt; durch Vorzüge erlangt man die Stellung: der Sonne Amt übernimmt die Lampe, nicht aber Saturn (der Sonne Sohn).

न पूजयति यो गर्वाद्यधौचित्यं नृपाश्रितान् ।

स प्राप्नोति पदभ्रंशं भूपतेर्दत्तिलो यथा ॥ १४२० ॥

Wer aus Hochmuth des Fürsten Diener nicht nach Gebühr ehrt, der geht wie Dantila seiner Stellung beim Fürsten verlustig.

न पूज्यान्पूजयते ये न मान्यान्मानयन्ति च ।

जीवन्ति निन्द्यमानास्ते मृताः स्वर्गं न याति च ॥ १४२१ ॥

1416) MĀKĀ. 63. b. Das vom Versmaass geforderte च haben wir hinzugefügt. d. वे-शजाताः.

1417) KUALAJ. 126. b.

1418) ĀRĀṅG. PADDH. NĪTĪ 66.

1419) ĀRĀṅG. PADDH. NĪTĪ 68. a. युज्यते. b.

आसाद्य तत्पदं.

1420) PĀKĀT. I, 106. 120. In der kürzeren Recension (I, 146. 167) lautet der Spruch: यो न पूजयते गर्वाद्भुत्तमाधममध्यमान् । भूपसमानमान्यो (so ist mit BENFEY st. सन्मान zu lesen) ऽपि भ्रश्यते दत्तिलो यथा ॥

1421) ÇUK. in LA. 41. fg.